

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

115. Direktion u. „Schweiz.“

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 16. April 1909. Nr. 16 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hiltirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfiedeln.

Inhalt: In Lebensbeschwerden. — Anregungen — In Sachen des Jugendschutzes gegen Schmutz-
literatur. — Eine Lehrerschaft mit Extralokaldampfer. — Kirchlicher Kindergefang. — Kirchen-
musikalisches. — Literatur. — Aus Kantonen und Ausland. — In kleinen Dosen. — Liberale
schulpolitische Bestrebungen. — Das lautsprechende Telephon im Dienste der Schule. — Inserate.

* In Lebensbeschwerden.

Was klagst du, wenn Kummer und Beschwerde
Und Schmerzen dir das Erdenleben heut?
Zum Prüfungstal bestimmte Gott die Erde,
Dort oben wird uns erst die Seligkeit.
Was klagst du, wenn dir in dunkeln Nächten
Der letzte Stern der Hoffnung auch entchwand?
Ein Spielwerk bist du nicht den finstern Mächten,
Dein Schicksal liegt in Gottes Vaterhand!
Was weinst du, daß dich die Menschen hassen,
Daß dir, was du geliebt, mit Undank lobnt?
O weine nicht! Er wird dich nicht verlassen,
Der groß und mächtig über Sternen thront;
Was sehnst du dich zu scheiden von dem Leben,
Weil dich nach vielem Glück ein Leiden drückt,
Was sehnst du dich? Gott hat es dir gegeben,
So trage denn mit Mut, was er dir schickt!

(P. Meinrad Sabil O. S. B., Kapitular des Stiftes Schotten in Wien
in „Klänge der Andacht“, einem inhaltstiefen und völlig eigenartigen „Er-
bauungsbuch für gebildete Katholiken“, Verlag der „Pädag. Blätter“ — 256
S. Ein ergreifendes Büchlein voll Tiefe, Frömmigkeit und Wärme!)